

7 Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabelle 21: Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
Baumaßnahme: Ortsumgehung Breidenbach im Zuge der B 253	Bundesland: Hessen	planende Stelle: Hessen Mobil	Perf- und Dieteae (südlich Buderuskreisel)
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> Verlust des alten Gewässers der Perf 	750 m Verlust, 200 m Umwandlung in Altarm, Flächenverlust: 0,45 ha	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; 4 V, Vermeidung von Gewässerschäden; Maßnahmenziel: Wiederherstellung der Fließgewässerfunktionen; naturnahe Gestaltung, dadurch strukturelle Aufwertung und Verbesserung der Habitatfunktionen vorgesehene Maßnahmen 1.2 A: Anlage eines mit 30 m überbreiten Betts, in dem zahlreiche Fließ- und Stillgewässerhabitate baulich vorgegeben und anschließend der natürlichen Entwicklung überlassen werden 4 V: Einsatz von Baufahrzeugen mit biologisch abbaubaren Schmierstoffen. Das Betanken ebenso wie das Säubern von Fahrzeugen ist nur außerhalb der Aue zulässig. Vermeidung von Sedimenteinträgen ins Unterwasser bei Bauarbeiten in Gewässernähe (z.B. Wasserhaltung oder nachgeschaltete Strohballenfilter). Sicherung der Erddeponie mit einer Steinschüttung im Böschungsbereich vor Hochwasser.	Länge Perf o. B 253: 150 m Länge 30 m breites Perfbett: 750 m Fläche 30 m breites Perfbett: 2,57 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Verlust der gewässerbegleitenden Ufergehölze (= LRT *91E0) (§) und Uferstaudensäume (= LRT 6431); 	0,68 ha	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue, Auwaldsukzession auf Restflächen; 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; 1.9 V_{AS}, Baumhöhlenkontrolle; 3 V: Schutz hochwertiger Biotope mit Bauzaun; Maßnahmenziel: 1.1 A, 1.2 A: Entwicklung von Auwald und Uferstaudenvegetation; 3 V: Schutz nicht beanspruchter Ufergehölze; 1.9 V_{AS}: Vermeidung der Tötung von Fledermäusen; vorgesehene Maßnahmen 1.1 A, 1.2 A: natürliche Sukzession; 3 V: Bauzaun 1.9 V_{AS}: Baumhöhlenkontrolle, Baumhöhlenverschluss	75% der Fläche des 30 m breiten Betts = 1,87 ha Sonstige Flächen mit Auwaldsukzession: ca. 1 ha Summe: 2,87 ha
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Verlust von extensiv genutzten Frischwiesen (= LRT 6510) 	4,78 ha	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 6 A, Grünlandextensivierung Gemarkung Oberdieten; 3 V, Schutz hochwertiger Biotope mit Bauzaun; Maßnahmenziel Wiederherstellung des LRT 6510; Schutz nicht beanspruchten Extensivgrünlands; vorgesehene Maßnahmen Nutzung als zweischürige Mähwiese ohne Düngung; Bauzaun	6,43 ha
Betroffene maßgebliche Funktion		Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue, Folgenutzung Grünland; 2 A, Einsaat	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlust von intensiv genutzten Frischwiesen 	4,39 ha	<p>der Damm- und Wegeböschungen, Straßenränder, Erddeponien, RRB; Maßnahmenziel: Wiederherstellung von Extensivgrünland Vorgesehene Maßnahmen: 1.1 A: Oberbodenauftrag und Einsaat; Folgenutzung zweischürige Mähwiese oder extensive Beweidung. 2 A: Einsaat mit Regiosaatgut</p>	<p>1.1 A: 2,65 ha 2 A : 5,1 ha</p>
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Wiesenbrachen, Nassstaudenfluren (§) und ausdauernde Ruderalfluren, Flutrasen (§), sowie Gebüsch, Baumgruppen und Einzelbäumen. 	<p>Wiesenbrache: 0,21 ha Nassstaudenfluren: 1,04 ha Ruderalfluren: 0,76 ha Flutrasen: 0,28 ha Gebüsch, Baumgruppen: 0,21 ha Summe: 2,50 ha</p>	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts Maßnahmenziel Entwicklung von Ruderalfluren, Nassstaudenfluren, Auwald vorgesehene Maßnahmen natürliche Sukzession nur zum kleinen Teil ausgleichbar: Defizit wird über Ökopunkte ausgeglichen</p>	<p>Ruderal- u. Nassstaudenfluren kleinflächig entlang des Fließgewässers und als Zwischenstadien bei der Auwaldentwicklung</p>
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebensraumverlust für Tierarten eines für die Region charakteristischen kleinen Fließgewässers, darunter auch Rote Liste Arten und die FFH – Anhang II – Art Grop- 	0,45 ha	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; 1.6 V, Aufteilung des Abflusses zwischen alter und neuer Perf; 1.7 V, Abfischen und Umsiedeln der Fische Maßnahmenziel Wiederherstellung der typischen</p>	<p>20 % der Fläche des 30 m breiten Betts = 0,51 ha</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
pe;		Fließgewässerzönosen vorgesehene Maßnahmen Gestaltung eines naturnahen neuen Perfbetts; Aufteilung des Abflusses für die Dauer eines Jahres; Umsiedeln der Fische nach 1 Jahr	
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Verlust einer Flugroute und eines Nahrungshabitats für Fledermäuse; 		Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue; 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; Ausreichend dimensioniertes Brückenbauwerk Maßnahmenziel Wiederherstellung einer Flugroute und von ergiebigen Nahrungshabitaten vorgesehene Maßnahmen Gestaltung eines naturnahen neuen Perfbetts; extensive Grünlandnutzung; Auwaldsukzession	
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust für Vogelarten der Ufergehölze und Uferstauden (z.B. Wacholderdrossel, Sumpfrohrsänger) in Folge der Beseitigung der alten Perf; 	2,46 ha	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; 1.5 V_{AS}, Vergrämung Sumpfrohrsänger; 1.8 V, Bauzeitenbeschränkung für Gehölzrodung; 1.10 A, Bepflanzung westliche Wegeböschung; 1.11 A_{CEF}, Verpflanzung älterer Weiden Maßnahmenziel 1.2 A: Wiederherstellung von Ufergehölzen und Uferstauden 1.5 V_{AS}: Vermeidung Gelegeverluste Sumpfrohrsänger in Folge Vergrämung Maculinea; 1.8 V: Vermeidung der Tötung von Brutvögeln und Wochenstubenkolonien;	1.2 A: 75% der Fläche des 30 m breiten Betts = 1,87 ha Sonstige Flächen mit Auwaldsukzession: ca. 1 ha Summe: 2,87 ha 1.10 A: 0,65 ha; 1.11 A_{CEF}: 10 Stk.

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		<p>1.10 A: Hochwasserschutz; Ausgleich für Verlust von Brutbiotopen in Ufergehölzen und Uferstauden;</p> <p>1.11 A_{CEF}: Erhalt der ökol. Funktion von Fortpflanzungsstätten der Wacholderdrossel im räumlichen Zusammenhang;</p> <p>vorgesehene Maßnahmen</p> <p>1.2 A: natürliche Sukzession;</p> <p>1.5 V_{AS}: 2-malige Mahd der Uferstreifen im Mai vor der Baumaßnahme;</p> <p>1.8 V: Rodung von Gehölzen nur von 1.10. – 28.2</p> <p>1.10 A: Einsatz der gesamten Böschung mit Regiosaatgut; Bepflanzung des Böschungsfußes mit Weidenstecklingen,</p> <p>1.11 A_{CEF}: Verpflanzung von alten Weiden als potenzielle Brutbäume der Wacholderdrossel</p>	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Nahrungshabitaten von Brutvögeln des Kahn und des westlichen Siedlungsrandes in der Aue <p>(=> vgl. auch Bezugsräume 3 und 4)</p>	<p>Ca. 9 ha</p>	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue, 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts;</p> <p>Maßnahmenziel</p> <p>Wiederherstellung einer nahrungsreichen Auenlandschaft; Extensive Grünlandnutzung auf Teilflächen der Tiefaue; Auwaldentwicklung</p> <p>vorgesehene Maßnahmen</p> <p>a) häufigere Überflutung durch Abgrabung der Aue</p> <p>b) Schaffung vielfältiger Fließ- und Stillgewässerstrukturen</p> <p>c) Einsatz und extensive Grünlandnutzung auf</p>	<p>6,34 ha Tiefaue</p> <p>Davon 2,65 ha Extensivgrünland</p>

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Teilflächen der Tiefaue d) Auwaldsukzession	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebensraumverlust für grünlandbewohnende Insekten; 	Ca. 9,4 ha	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: <i>1.1 A, Abgrabung der Perfaue; 5 A_{CEF}, Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling; 6 A, Grünlandextensivierung Gemarkung Oberdieten</i></p> <p>Maßnahmenziel</p> <p>Teilweiser Ausgleich durch Wiederherstellung von Grünland auf tiefer gelegten Flächen und durch Extensivierung vorhandener Wiesen</p> <p>vorgesehene Maßnahmen</p> <p>a) Einsaat und extensive Grünlandnutzung auf Teilflächen der Tiefaue;</p> <p>b) Nutzung als zweischürige Mähwiese ohne Düngung und Optimierung der Mahdzeitpunkte;</p> <p>c) Nutzung als zweischürige Mähwiese ohne Düngung;</p>	<p>Wiederherstellung Grünland: .2,65 ha</p> <p>Extensivierung externer Ausgleichsflächen: 7,9 ha</p>
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>1 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebensraumverlust von Maculinea nausithous 	Ca. 9,4 ha	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: <i>1.3 V_{AS}, Bauzeitenbeschränkung für Abgrabungen; 1.4 V_{AS}, Vergrämung Maculinea;</i></p> <p><i>5 A_{CEF}, Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling</i></p> <p>Maßnahmenziel</p> <p><i>1.3 V_{AS}, 1.4 V_{AS}:</i> Vermeidung der Tötung von Entwicklungsstadien des Maculinea;</p> <p><i>5 A_{CEF}:</i> Stützung der lokalen Population</p>	5 A_{CEF} :1,4 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		vorgesehene Maßnahmen 1.3 V_{AS} : Abgrabung nur von 15.8. – 28.2. 1.4 V_{AS} : Regelmäßige Mahd im 2-Wochen-Turnus von Mitte Juni bis Mitte August. 5 A_{CEF} : 2-schürige Wiesenutzung mit Abtransport des mähguts ohne Düngung; Optimierte Mahdzeitpunkte	
Betroffene maßgebliche Funktion 1 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverlust für Tierarten der Feuchtbrachen 	Ca. 2,0 ha	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts; Maßnahmenziel Entwicklung von Nassstaudenfluren vorgesehene Maßnahmen Sukzession nur zum Teil ausgleichbar: Defizit wird über Ersatzmaßnahme / Ökopunkte ausgeglichen	Entstehen nur kleinflächig entlang des Fließgewässers und als Zwischenstadien bei der Auwaldsukzession
Betroffene maßgebliche Funktion 1 Bo Natürliche Bodenfunktionen <ul style="list-style-type: none"> • Die natürlichen Bodenfunktionen gehen durch die geplante Abgrabung der Perfaue, die Straßentrasse und die Erdeponie unfänglich verloren. Betroffen sind vor allem Auengleye mit einer hohen Bedeutung der Speicher- und Reglerfunktion. 	Ca. 10,5 ha	Im Bereich der geplanten Abgrabung in der Perfaue westlich des geplanten Straßendamms können sich die natürlichen Bodenfunktionen nach Ende der Bauarbeiten teilweise wieder regenerieren. Die Verluste durch Straßendamm, sonstige Dämme und Erdeponie sind zum größten Teil nicht ausgleichbar; Kompensation erfolgt über Ökopunkte Maßnahme 8 A: Rückbau von Wirtschaftswegen	Teilweise Regeneration: 6,34 ha Entsiegelung: 860 m ²
Betroffene maßgebliche Funktion		Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Er-	

maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
1 GW	Grundwasserschutzfunktion <ul style="list-style-type: none"> Verlust der Filter- und Pufferfunktion im Bereich der Abgrabung durch Reduktion der Deckschichten Verlust bzw. Einschränkung der Grundwasserneubildung auf voll- und teilversiegelten Flächen 	6,34 ha ca. 1,9 ha	satzmaßnahme / Ökopunkte	
Betroffene maßgebliche Funktion			Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue, 7 V: Verbreiterung der K 107 nur nach Osten Maßnahmenziel Retentionsraumausgleich; Vermeidung zusätzlichen Verlusts an Retentionsraum vorgesehene Maßnahmen Abgrabung der Aue zwischen Straßendamm und dem Weg am Fuße des Kahn;	Laut hydraulischem Gutachten wird der Verlust an Retentionsraum ausgeglichen
1 K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion <ul style="list-style-type: none"> Einschnürung einer Kaltluftbahn; Behinderung der Frischluftzufuhr von den Hängen des Kahn in die Ortslage 	Beeinträchtigung nur mäßig	Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte	
Betroffene maßgebliche Funktion		Beeinträchtigung stark	Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte	
1 L	Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion			

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung durch Behinderung und Veränderung von Sichtbeziehungen und durch Lärm 			
		Bezugsraum 2 Perfaue nördlich des Buderuskreisels	
Betroffene maßgebliche Funktion 2 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> Der bereits vorbelastete BR wird in Zukunft etwas stärker verlärm. Einzige lärmempfindliche Vogelart in diesem BR ist die Tureltaube. Eine Beeinträchtigung ist nicht gegeben (s. ASB). 	Beeinträchtigung sehr gering	Keine Kompensation erforderlich	
		Bezugsraum 3 „Kahn“	
Betroffene maßgebliche Funktion 3 B Biotopfunktion <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung von Wechselbeziehungen. Betroffen sind v.a. Brutvögel, die die Auwiesen als Nahrungshabitate nutzen wie z.B. die Wacholderdrossel. Das zur Vefrügung stehende Auengrünland ist in Zukunft kleinflächiger. Andererseits wird die Nahrungsverfügbarkeit im Bereich des neuen, breiteren und naturnäheren Perfbetts sich verbessern. 	Beeinträchtigung nur mäßig	Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue; 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts Maßnahmenziel Wiederherstellung einer nahrungsreichen Auenlandschaft; Extensive Grünlandnutzung auf Teilflächen der Tiefaue vorgesehene Maßnahmen a) häufigere Überflutung durch Abgrabung der Aue b) Schaffung vielfältiger Fließ- und Stillgewässerstrukturen	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		c) Einsaat und extensive Grünlandnutzung auf Teilflächen der Tiefaue	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>3 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Der BR wird in Zukunft stärker verlärm. Eine Beeinträchtigung lärmempfindlicher Vogelarten ist nicht gegeben. 	Beeinträchtigung sehr gering	Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>3 L Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Einschränkung der Blickbeziehungen, Verlust des bisher typischen, weiten Charakters der Aue und zunehmende Lärmbelastung stellen eine starke Beeinträchtigung der Erholungsfunktion der östlichen Hangbereiche dar 	Beeinträchtigung stark	Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte	
		<p>Bezugsraum 4</p> <p>Westlicher Ortsrand von Breidenbach</p>	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>4 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung von Wechselbeziehungen. Betroffen sind v.a. Brutvögel, die die 	Beeinträchtigung nur mäßig	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1.1 A, Abgrabung der Perfaue; 1.2 A, Anlage des neuen Perfbetts</p> <p>Maßnahmenziel</p> <p>Wiederherstellung einer nahrungsreichen Auenlandschaft; Extensive Grünlandnutzung auf Teil-</p>	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Auwiesen als Nahrungshabitate nutzen wie z.B. Wacholderdrossel, Hänfling, Stieglitz. Das zur Verfügung stehende Auen-grünland ist in Zukunft kleinflächiger. Andererseits wird sich die Nahrungsverfügbarkeit im Bereich des neuen, breiteren und naturnäheren Perfbetts verbessern. Nachteilig ist, dass zum Erreichen der renaturierten Aue die B 253neu in Dammlage überquert werden muss.</p>		<p>flächen der Tiefaue</p> <p>vorgesehene Maßnahmen</p> <p>a) häufigere Überflutung durch Abgrabung der Aue</p> <p>b) Schaffung vielfältiger Fließ- und Stillgewässerstrukturen</p> <p>c) Einsaat und extensive Grünlandnutzung auf Teilflächen der Tiefaue</p> <p>Nicht ausgleichbar: die Tatsache, dass zur Erreichung der Aue der Straßendamm der B 253neu überquert werden muss</p>	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>4 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der BR wird in Zukunft stärker verlärm. Eine Beeinträchtigung lärmempfindlicher Vogelarten ist nicht gegeben. 	<p>Beeinträchtigung sehr gering</p>	<p>Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte</p>	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>4 L Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschränkung der Blickbeziehungen, Verlust des bisher typischen, weiten Charakters der Aue und zunehmende Lärmbelastung schmälern die Erholungsfunktion 	<p>Beeinträchtigung stark</p>	<p>Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte</p>	
		<p>Bezugsraum 5 Buderusgelände und angrenzendes</p>	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
		Gewerbegebiet	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>5 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleinflächiger Verlust straßenbegleitender Elemente (Straßenränder, straßenbegleitende Gehölze (z.T. Nassgebüsch), Nassstaudenfluren und ausdauernde Ruderalfluren) 	Sehr gering (0,07 ha)	<p>Name der Einzelmaßnahme / des Maßnahmenkomplexes: 1 A, Abgrabung Aue und Neuanlage des Perfbetts</p> <p>Maßnahmenziel Entwicklung einer naturnahen Auenlandschaft</p> <p>vorgesehene Maßnahmen Abgrabung, neues Perbett, Sukzession</p>	6,34 ha
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>5 B Biotopfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Der BR wird in Zukunft im westlichen Bereich stärker verlärm. Lärmempfindliche Vogelarten wurden hier nicht nachgewiesen. Die Vorbelastung ist hoch. 	Sehr gering	Keine Kompensation erforderlich	
<p>Betroffene maßgebliche Funktion</p> <p>5 Bo Natürliche Bodenfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bodenfunktionen gehen in geringem Umfang verloren, wobei die Böden in Fahrbahnnähe der K 107 bereits erheblich vorbelastet sind. 	Sehr gering	Nicht ausgleichbar, Kompensation durch Ersatzmaßnahme / Ökopunkte	

Blatt Nr. 2/6 Unterlage B09 tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Bilanz.;Anhang 11.3 des LBP in Unterlage 19.1)

Ermittlung der Abgabe nach § 6b des Hessischen Naturschutzgesetzes der Kompensationsverordnung (KV)

Ortsumgehung Breidenbach im Zuge der K107 und B253

Sp.	Typ-Nr.	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV	WP / m²	Fläche je Nutzungstyp in m²		Biotopwert						Differenz	
				nachher		vorher		nachher		vorher			
				4	5	6	7	8	9	10	11		12
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1		Bezeichnung											
1		Übertrag von Blatt 1/6		121908									
I.	Bestand												
F	09.150	Feldraine, Wiesenrain, linear	45	301				13545					
L	09.160	Straßenränder intensiv gepflegt, artenarm	13	6377				82901					
A	09.210	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte	39	8391				327249					
C	10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen	3	10488				31464					
H	10.520	Nabezu versiegelte Flächen, Pflaster	3	167				501					
E	10.530	Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze	6	4085				24510					
N	10.540	Befestigte und begrünnte Flächen	7	7				49					
B	10.610	Bewachsene Feldwege	21	532				11172					
I	11.211	Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft	14	584				8176					
L	11.221	Gärtnisch gepflegte Anlagen im bestedelten Bereich	14	74				1036					
A	11.223	Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil	20	118				2360					
N	11.224	Intensivrasen	10	45				450					
Z													
	04.110	Einzelbaum, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum	31	1842				57102					
	04.120	Einzelbaum, nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot	26	37				962					
	04.210	Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume	33	931				30723					
	04.220	Baumgruppe, nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten	28	108				3024					
	Summe/ Übertrag nach Blatt Nr 3/6			153077	0	0	0	595224	0	0	0	4794028	
Summe													
Ort, Datum und Ihre Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben x Kostenindex /Auf dem letzten Blatt: Umrechnung in EURO Summe EURO 0,35 €													4794028
Die grauen Felder werden von der Naturschutzbehörde benötigt, bitte nicht beschriften!													EURO Abgabe

